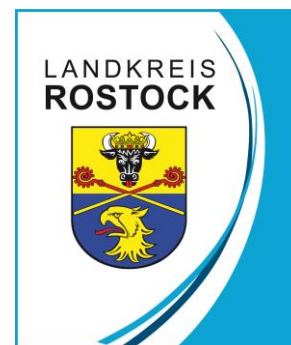


PRESSEMITTEILUNG



Mehr Einwohner, mehr Arbeitsplätze im Landkreis Rostock

Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze im Landkreis Rostock ist auf rund 67.000 gestiegen. Zugleich ist die Arbeitslosenquote auf ein Rekordtief von 5,4 Prozent gefallen. Landrat Sebastian Constien will das Wachstum im Landkreis Rostock weiter stärken. Im Kreis leben nun 214.635 Menschen, ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Darüber informierte der Landrat am Vormittag in Teterow.

Der Teterower Medizintechnikhersteller Allmed sucht Arbeitskräfte. Das Unternehmen will künftig mehr als 200 Menschen beschäftigen. Nach einem schweren Brandschaden vor rund zweieinhalb Jahren ist der Unternehmensstandort mitten im Wiederaufbau. „Der Arbeitskräftebedarf bei Allmed ist einer der Faktoren, warum sich der Arbeitsmarkt rund um Teterow und im gesamten Landkreis Rostock überaus erfreulich entwickelt“, sagte Landrat Sebastian Constien bei der gemeinsamen Arbeitsmarktbilanz mit der Agentur für Arbeit am Teterower Produktionsstandort von Allmed. Landrat Constien stellte dort den Zuwachs der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und Maßnahmen des Landkreises zur Unterstützung des Wirtschaftswachstums vor. „In zwei Jahren sind 2.337 neue sozialversicherungspflichtige Stellen hinzugekommen. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Das kommt den Menschen in der Region und den Städten und Gemeinden zu Gute“, stellte der Landrat fest. Zwischen März 2016 und März 2018 legten diese Arbeitsverhältnisse von 64.598 auf 66.935 an der Zahl zu. „Solche Arbeit schafft Perspektiven für die Lebensplanung. Die Kommunen profitieren von Anteilen an der Einkommenssteuer. Und wer mehr im Geldbeutel hat, gibt auch Geld aus. Das stärkt Handel und Gewerbe, was die Umsatzsteueranteile und Gewerbesteuern der Kommunen vergrößert“, erklärte Sebastian Constien. Er verwies auf die außerordentlich guten Entwicklungen in der Region und Stadt Teterow. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist hier besonders groß. „Um das Wachstum in der gesamten Region Rostock zu stärken, müssen Hansestadt und Landkreis enger zusammenarbeiten. Wir wollen den Wohnungsbau forcieren, damit Familien ein Zuhause finden oder bauen können. Entsprechende Lösungen haben wir vorgeschlagen. Wir arbeiten an der Nahverkehrsplanung, um Alternativen zur Autofahrt für den Arbeitsweg zu erleichtern. Gemeinsam mit den Kommunen entwickeln wir Infrastruktur, fördern Dorf- und

Güstrow, den 14. November 2018
PM69/2018-10-30

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de

Stadtentwicklung und wollen den ländlichen Raum damit attraktiv halten und noch lebenswerter machen“, erläuterte Landrat Constien. Die Kreisentwicklung bezeichnete er als Gemeinschaftsaufgabe des Landkreises und der Kommunen. Investitionen in Kita, Schulen, Horte, Straßen und attraktive Kommunen und Gewerbegebiete seien gemeinsam anzugehen und die notwendige Finanzausstattung durch das Land einzufordern. Der Breitbandausbau, das rund 250 Millionen Euro schwere Investitionsprojekt im Landkreis Rostock, beginne in Kürze in den ersten drei Ausbaubereichen, das sei ein besonders wichtiger Standortfaktor. Ein Termin für den ersten Spatenstich wird noch gesucht.

„Wir sind als Kreisverwaltung verpflichtet, ebenso leistungsfähig für die Region zu sein. Wir stellen Beschäftigte ein und bilden verstärkt aus. Zügige Bearbeitung braucht eine entsprechende personelle Ausstattung. In diesem Jahr haben 20 junge Leute eine Ausbildung bei uns aufgenommen, mehr als zuvor“, sagte Constien. Im laufenden Jahr wurden bereits rund 100 Stellen ausgeschrieben. Um die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung weiter zu steigern, wird die Arbeit zunehmend digitalisiert. Das solle die Dienstleistungen für die Menschen in der Region effizienter und online leichter erreichbar machen.
